



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

46. Jg., Folge 1 März 2016

Postpartner 7203 Wiesen

670 Jahre Wiesen

Sicherheit, sozialer Friede und solide Finanzpolitik

Die Marktgemeinde Wiesen, fünf Vereine und zwei Institutionen feiern heuer ein rundes Jubiläum. Das Jubiläumsfest findet im Rahmen des Musikerfestes am 4. September 2016 in der Mehrzweckhalle statt.

Trotz großer Turbulenzen in der ganzen Welt leben wir in Wiesen in Sicherheit und mit seriösen Finanzen. Menschen aus 30 Nationen und mit 14 verschiedenen Glaubensbekenntnissen wohnen in Wiesen in Frieden miteinander. Der Grund liegt sicherlich auch daran, dass in Wiesen eine Zuwanderung mit Maß erfolgt. Ein überblickbarer Wohnungsbau für unsere Wiesener Bevölkerung vor allem für unsere Jugend.

Wiesen steht finanziell hervorragend da: im Burgenland an fünfter Stelle und in Österreich von 2100 Gemeinden an 93. Stelle der besten Gemeinden. Wiesen kann es sich leisten große Projekte wie den Kirchenpark (540.000 Euro), Energiesparende LED-Beleuchtung (450.000 Euro) sowie den Zubau und die Sanierung der Volksschule (900.000 Euro) aus dem Budget zu finanzieren ohne Schulden zu machen.

Frohe Ostern 2016



Traditionell veranstaltet die Marktgemeinde Wiesen am Ostermontag die Osterwanderung in der schönen Natur auf Wiesener Hotter. Die Jugendlichen aus Wiesen entzünden am Karsamstag nach der Auferstehungsfeier am Hutkogel ein Osterkreuz. Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag ziehen die Ratschenmädchen und -buben durch die Ortschaft und kündigen anstatt der Kirchenglocken die Gottesdienste an. Ebenfalls wird am Morgen des Ostermontages von der Pfarre der Emausgang veranstaltet.

**Einladung zur
Osterwanderung
der Marktgemeinde**

28. März 2016

Start: 14:00 Rathausplatz

**Wiesener Erdbeerfest
und Ananaskirtag**

5. Juni 2016

**Krönung der
Österr. Erdbeerkönigin
und ORF-Frühschoppen**

Jubiläumsfest

**670 Jahre Wiesen und
Jubiläum der Vereine**

4. September 2016

Mehrzweckhalle Wiesen

Brief des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Auf Grund der seriösen Wirtschaftspolitik der letzten Jahre steht die Marktgemeinde Wiesen finanziell hervorragend da. Wiesen kann im Gegensatz zu anderen Gemeinden große Projekte aus dem Budget verwirklichen ohne Schulden zu machen.

Rekordbudget beträgt EUR 4.318.800 und ist wieder ausgeglichen

Das Budget für 2016 beträgt EUR 4.318.800,- und ist wie in den letzten Jahren wieder ausgeglichen. Mit 31.12.2015 hatten wir einen positiven Kassastand, also ein Guthaben in der Höhe von EUR 366.232,46.

Erfreuliches: EUR 366.232,46 Guthaben und EUR 369.506,03 Überschuss

Erfreulich ist auch der Rechnungsabschluss für 2015. Wir konnten einen Überschuss von EUR 369.506,03 erwirtschaften. Die wichtigsten Projekte für 2016 sind: Zubau zur Volksschule für die Nachmittagsbetreuung und neue Fassade an der Vorderfront; Fortsetzung der thermischen Sanierung der Mehrzweckhalle; Asphaltierung der Oberen Lindengasse und Am Niederberg; Energiesparende LED-Strassenbeleuchtung; Sanierungen im Kindergarten: neue Heizkörper und Fußböden, Fallschutz bei den Spielgeräten, Malerarbeiten, neue Vorhänge; Neue Stützmauer bei der alten Pfarrkirche.

Großzügiges Budget für die Feuerwehr: EUR 153.000,-

Für die Feuerwehr Wiesen haben wir im Budget 2016 EUR 153.000,- vorgesehen. Für Mietkosten und Transferzahlungen sind mit EUR 112.000,- budgetiert. Die verbleibende Summe in der Höhe von EUR 41.000,- fallen auf Betriebskosten und Anschaffungen.

Hervorragende Vereinsförderung und Jubiläumsgeld

Die Marktgemeinde fördert die ortsansässigen Vereine sehr großzügig. Im Budget 2016 sind für die Vereine EUR 40.000,- vorgesehen. In diesem Budget sind die Jubiläumszuwendungen für die jubilierenden Vereine in der Höhe von je EUR 3.000,- inkludiert. Zusätzliche werden jenen, die in öffentlichen Gebäuden oder



Bürgermeister MATTHIAS WEGHOFER

Freiplätzen untergebracht sind, keine Mietkosten verrechnet.

Jubiläumsjahr: Festakt am 4. September 2016

Die Marktgemeinde Wiesen feiert 2016 das 670-jährige Bestehen und 30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen. Außerdem begehen fünf Vereine und zwei Institutionen ebenfalls ein rundes Jubiläum. Der offizielle Festakt findet am 4.9.2016 in der Mehrzweckhalle statt. Zu diesem Festakt werden auch eine offizielle Gemeindevertretung mit Oberbürgermeister Karl Ridder sowie zahlreiche Vereinsmitglieder aus Wittingen anreisen.

Hasspolitik der WIP nimmt auch 2016 keine Ende

Die Hasspolitik der Wieser Plattform nimmt auch 2016 kein Ende. In der letzten Ausgabe der Wieser Plattform erfolgte wieder ein Rundumschlag mit Verleumdungen, Unwahrheiten und persönlichen Angriffen.

Mein Wunsch für das Jubiläumsjahr 2016

Mein persönlicher Wunsch zum Jubiläumsjahr unserer Marktgemeinde ist, dass wieder der innere und äußere Friede in unserer Marktgemeinde Wiesen einkehrt. Dass wir an das Gemeinsame denken und das Trennende lassen, damit unsere Gemeinde weiterhin eine liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt.

Sachpolitik statt Hasspolitik

Die SPÖ-Gemeinderäte haben sich bereits auf Sachpolitik umgestellt und wollen, so wie es die ÖVP-Gemeinderäte

bisher getan haben, Sachpolitik für die Bevölkerung von Wiesen machen. Mein Appell geht an die Gemeinderäte der WIP und FPÖ sich ebenfalls auf die Sachpolitik zu konzentrieren und persönliche Angriffe zu unterlassen.

Einladung zur Osterwanderung am Ostermontag

Am Ostermontag, den 28. März 2016, findet die traditionelle Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt, zu der ich Sie herzlich einlade. Der Start ist um 14.00 Uhr am Rathausplatz. Der Musikverein Wiesen wird die Wanderung musikalisch begleiten und umrahmen.

Frohe Osterfeiertage

Für das kommende Osterfest wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute und erholsame Feiertage. Allen gebürtigen Wieserinnen und Wiesener, die in Österreich oder im Ausland eine zweite Heimat gefunden haben, darf ich ebenfalls „Frohe Ostern“ wünschen und Sie einladen, Ihre „alte Heimat“ wieder zu besuchen.

Beste Grüße,

Ihr Matthias Weghofer

IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde
Wiesen, Offizielles Organ**

Eigentümer, Herausgeber und

Verleger: Gemeindeamt Wiesen,

7203 Wiesen, Rathausplatz 1,

Tel. 02626/81681, 81636,

Fax 02626/81681-14

e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at

www.wiesen.eu

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,

7203 Wiesen, Gartengasse 4a

Produktion: Ingrid Neudinger,

7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,

Tel. 02626/66941, Fax 02626/63280

Email: ingrid.neudinger@aon.at

Druck: Wograndl, Mattersburg

Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die Information der Gemeindebürger durch die Gemeinde.

Ostergruß der Pfarre



MMag. Michael Wüger

Gegen die Schwerkraft

„Ostern ist ein Fest gegen die Schwerkraft.“ Diese Worte unseres Herrn Bischofs Ägidius Zsifkovics können uns näher zum Ostergeheimnis führen.

Schwerkraft: eine Kraft, die schwer ist, zu schwer, eine Macht, die niederdrückt. Sie bewirkt Stillstand und Starre. Der Tod Jesu ist so eine Erfahrung für die Jünger. Die Kraft des Steines vor dem Grab erweist sich als zu schwer. Alles um sie herum ist starr und leer.

Doch es folgt der Ostermorgen. Er bringt Bewegung in die Schar der Jünger. Der Stein ist weg. Eine Kraft, die stärker ist als die Schwerkraft des Steines vor dem Grab, bringt sie in Bewegung. Petrus und Johannes starten einen Wettlauf. Sie scheinen nur eines zu suchen: die Kraft, die diesen Stein des Todes weggewälzt hat.

Ein schönes Osterfest

wünschen der Bevölkerung unserer Gemeinde

Bgm. Matthias Weghofer
Vbgm. Christoph Ramhofer
DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Josef Habeler
Ing. Martin Müller
Dietmar Rath
Ruth Morawitz
Alois Robic

DIE GEMEINDERÄTE

Adelheid Drescher
Lorenz Gausch
Verena Hahn
Christine Reeh
Wolfgang Schreiner



Wolfgang Sieger, BSc MSc

Ing. Johannes Weghofer

Manuel Zotos

Herbert Koch

Josef Koch

Yvonne Nussbaumer

Ing. Gerald Seidl

Stefan Tragl

Reinhard Huber

Klaus Weber

Alois Artner

Amtsleiter Ing. Erwin Giefing, MBA
und alle

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde

Johannes ist schneller, aber er lässt dem Chef den Vortritt. Petrus geht zuerst in das leere Grab. Doch auf Petrus lastet nicht nur die Chefrolle. Es belastet ihn auch eine schwere und niederdrückende Kraft. Die Beziehung zu Jesus ist betrübt und angekratzt. Er hat ihn dreimal verraten. Das schlechte Gewissen scheint den Wettlauf zu beeinträchtigen. Ein Stück Versöhnung muss er auf der Strecke noch bewältigen.

Johannes wird als der Jünger bezeichnet, der Jesus liebt. Er sieht und denkt mit dem Herzen. „Er sah und glaubte.“ (Joh 20,8) Lässt eine innigere Beziehung die Trauer und die Schwerkraft schneller überwinden? Vor dem Grab Jesu

scheint es so zu sein. Hier ist die Kraft zu finden, die die Schwerkraft des Lebens überwindet.

Diese Kraft ist Jesus - der Auferstandene.

Ostern ist für die beiden Jünger und für uns alle die Wandlung von der erschwerenden Kraft zum erlösten Leben.

Ostern - der Weg zum heilen und erlösten Leben.

Ostern – Verwandlung des Lebens.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Osterfest

Pfarrer Michael Wüger

Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016

Die Bundespräsidentenwahl findet am Sonntag, dem 24. April 2016, statt. Sollte kein Kandidat bei dieser Wahl die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen bekommen, so ist eine Stichwahl zwischen den beiden erstgereihten Kandidaten am 22. Mai 2016. In einer Direktwahl wird das Staatsoberhaupt Österreichs für eine sechsjährige Amtszeit gewählt. Der gewählte Kandidat wird am 8. Juli 2016 im Amt angelobt werden.

Zwei Wahllokale für Wiesener Bevölkerung

Der Wiesener Bevölkerung stehen für die Stimmabgabe wieder zwei Wahllokale zur Verfügung:

Der Sprengel I ist die Volksschule und **Sprengel II ist die ehemalige Gärtnerei John für den Ortsteil bei Bad Sauerbrunn.**

Gemeinderatssitzung am 14.12.2015, 19:30

■ 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wiesen

Mit Beschluss des Gemeinderates wurde die 4. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Wiesen abgeändert. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig. Derzeit liegt die Verordnung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, welche diese gerade einer Prüfung unterzieht. Im Anschluss daran erfolgt die Beratung und Genehmigung im Raumplanungsbeirat.

■ Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2016

Der Voranschlag gliedert sich wie folgt:

A. Gesamtvoranschlag:

Einnahmen: EUR 4.318.800,00
Ausgaben: EUR 4.318.800,00

Der Voranschlag mit wichtigen Vorhaben für die Gemeinde (Sanierung der Volksschule, Sanierung der Mehrzweckhalle, Straßenerrichtungen, uvm.) wurde mit Stimmen der ÖVP und SPÖ beschlossen.

■ Gewährung von Zuschüssen

A) Fahrtechnikkurs

Jede natürliche Person mit Hauptwohnsitz in 7203 Wiesen, die einen Fahrtechnikkurs im Rahmen der Führerscheinausbildung absolviert, erhält gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise (Teilnahmebestätigung und Rechnung) 60,00 Euro refundiert.

B) Heizkostenzuschuss

Jede natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in 7203 Wiesen, die die Kriterien zur Gewährung eines Heizkostenzuschusses seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung erfüllt, erhält einmal Jährlich unter Vorlage des Förderantrages einen Heizkostenzuschuss von 50,00 Euro.

C) Semesterticket

Jeder Student, mit Hauptwohnsitz in 7203 Wiesen, welcher die Kriterien seitens des Amtes der Burgenländischen Landesregierung erfüllt und somit 50 Prozent des Kaufpreises für das Semesterticket seitens des Landes erhält, bekommt die weiteren 50% des Kaufpreises von der Marktgemeinde Wiesen rückerstattet. Die Antragsfrist endet für das Wintersemester am 15.02. und für das Sommersemester 15.07.!

D) Ermäßigung – Eintrittskarten für Festivals in Wiesen

Jedes Jahr findet vor Beginn der Festival-Saison ein Jugendforum im Rathaus der Marktgemeinde Wiesen statt. Bei dem Jugendforum entscheiden die anwesenden Jugendlichen mehrheitlich, für welche Festivals in Wiesen die Ermäßigung gelten soll.

Jeder Jugendliche (im Alter von 16 – 26 Jahren) mit Hauptwohnsitz in Wiesen erhält für zwei Festivals in Wiesen gegen Vorlage der Eintrittskarte, welche vom Jugendforum beschlossen wurden, 50 Prozent Ermäßigung auf den Eintrittspreis (nur Normalpreis, keine VIP-Karten).

Alle Zuschüsse wurden einstimmig beschlossen.

■ Vergabe von Subventionen

Unter anderem wurden bei diesem Tagesordnungspunkt die Jubiläumszuwendungen für die jubilierenden Vereine (Sportverein, Gesangsverein, UTC Wiesen, Schiklub Wiesen, Musikverein) in Höhe von EUR 3.000 einstimmig beschlossen.

■ Volksschule Wiesen – Vergabe der Fassadenarbeiten

Dabei erfolgte die Vergabe der Fassadenarbeiten mit Stimmen der ÖVP und SPÖ. Obwohl alle Gemeinderäte im zuvor stattgefundenen Bauausschuss für die Vergabe stimmten, stimmten die Gemeinderäte der WiP in der Gemeinderatssitzung dagegen.

■ Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 03.12.2015

Bei der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde die Kassengebarung und der Infrastrukturverein überprüft und für in Ordnung befunden.

Kleines Lexikon der Wiesener Mundart

mit besonderer Berücksichtigung alter, seltener und ausgestorbener Dialektwörter

Prof. Dr. Johann Kriegler hat im Jahre 2011 das Buch „Kleines Lexikon der Wiesener Mundart mit einer Auflage von 500 Stück verlegt. Viele Wiesenerinnen und Wiesener, aber auch auswärtige Personen kauften das Mundartbuch, sodass das „Kleine Lexikon“ innerhalb von kürzester Zeit vergriffen war. Die verstärkte Nachfrage nach diesem Dialekt-Lexikon, das den umfangreichen Wortschatz der burgenländischen Mundart zum großen Teil erfasst, hat die Neuauflage des Buches notwendig gemacht. Das Buch gibt es um die Osterzeit bei Prof. Dr. Johann Kriegler und im Gemeindeamt Wiesen zu kaufen.

Homepage: www.wiesen.eu

Besuchen Sie uns auf der neuen Homepage. Sie sehen aktuelle Berichte und Fotos von Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine. Letzter Stand: über 76.000 Besucher.

Gemeinderatssitzung am 23.02.2016, 19:30

■ Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015

Der Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr 2015 gliedert sich wie folgt:

A. Ordentlicher Haushalt:

SOLL Einnahmen:	EUR 3.809.682,31
SOLL Ausgaben:	EUR 3.550.176,28
SOLL Überschuss:	EUR 259.506,03

B. Außerordentlicher Haushalt:

SOLL Einnahmen:	EUR 110.000,00
SOLL Ausgaben:	EUR 0,00
SOLL Überschuss:	EUR 110.000,00

Kassenabschluss:

Schließlicher Kassenbestand:	EUR 366.232,46
------------------------------	----------------

Vermögensrechnung:

Aktiva:	EUR 8.879.084,38
Passiva:	EUR 138.874,43

Der Rechnungsabschluss wurde mit Stimmen von ÖVP, SPÖ und FPÖ beschlossen. Die Gemeinderäte der WiP stimmten geschlossen dagegen.

■ Ankauf des Geoinformationssystem (rmDATA)

Die GIS-Software rmDATA unterstützt die Gemeinde in ihrer täglichen Arbeit mit geografischen Daten. Mit dem GIS-Produkt findet man einfach und schnell die erforderlichen Informationen.

Weiters besteht die Möglichkeit, vorhandene Leitungen wie Kanal, Strom, Wasser, usw. in dieses System einzuspielen. Anhand dessen kann auch einfach die jeweilige Leitung im jeweiligen Grundstück gefunden werden. Dies erleichtert nicht nur die Arbeit der Gemeindeverwaltung sondern ist auch ein Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Der Ankauf wurde einstimmig beschlossen.

■ Abschluss eines Energieliefervertrages

Aufgrund des Auslaufens des bestehenden Energieliefervertrages wurde es notwendig zur Sicherstellung der Energielieferungen für die Marktgemeinde Wiesen einen neuen Vertrag abzuschließen. Dafür wurden 2 Angebote eingeholt.

Die Firma Energie Burgenland bietet folgende Preise an:

Strom:	4,60 Cent / kWh
Gas:	2,90 Cent / kWh

Die Firma STW Stadtwerke Klagenfurt Gruppe bietet folgende Preise an:

Strom:	4,30 Cent / kWh
Gas:	2,75 Cent / kWh

Laut beiliegender Aufstellung würde dies eine Einsparung von 1.313,65 EUR / Jahr für die Marktgemeinde Wiesen ergeben.

Weiters ist anzumerken, dass der Strom der Fa. STW zu 100% Ökostrom ist. Dazu leistet die Marktgemeinde Wiesen auch noch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Daher wurde der neue Liefervertrag mit der Fa. STW einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

Gemeindefinanzstatistik 2014: Wiesen an erster Stelle

Die Marktgemeinde Wiesen liegt in der Gemeindefinanzstatistik des Landes Burgenland unter der Position „Schulden für den öffentlichen Haushalt“ mit null Euro an erster Stelle.

Schulden für den öffentlichen Haushalt: null Euro, Rang 1 im Burgenland

Schulden für marktgestimmte Betriebe: 6.889 Euro, Rang 7 im Burgenland

Schulden Gesamt: 6.889 Euro, Euro Rang 5 im Burgenland

Unter Schulden für marktbestimmte Betriebe liegt Wiesen mit 6.889 Euro burgenlandweit an siebenter Stelle. Hier handelt es sich um ein Darlehen für den Kanal, das vor 30 Jahren aufgenommen wurde. Somit zählt Wiesen unter den 171 Gemeinden des Burgenlandes zu den am wenigsten verschuldeten Gemeinden. Das heißt, 2014 hatte jeder Einwohner laut Gemeindefinanzstatistik nur 2 Euro Schulden.

Andere Nachbargemeinden haben wesentlich höhere Schulden, zum Beispiel Forchtenstein 1,9 Millionen Euro, Marz 4,5

Millionen Euro, Mattersburg 6,7 Millionen, Neudörfel 6,4 Millionen, Rohrbach 2,3 Millionen. Zusätzlich haben diese Gemeinden noch ausgelagerte Betriebe, für die sie ebenfalls in Millionenhöhe haften. Der Ordnung halber wollen wir festhalten, dass das neue Feuerwehrhaus über den Infrastrukturverein Wiesen finanziert wurde. Für das Darlehen haftet die Marktgemeinde Wiesen. Jährlich werden EUR 112.000,- von der Gemeinde aus dem laufenden Budget bezahlt. Mit Ende beträgt das ausständige Darlehen 1,4 Millionen Euro.

<<< Vorhaben für 2016 >>>

Volksschule: Neue Fassade und Zubau für Nachmittagsbetreuung

Der vordere Teil des Volksschulgebäudes erhält eine neue Fassade. Die Vergabe der Fassadenarbeiten erfolgte mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Gemeinderäte in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2015. Die Wieser Plattform stimmte gegen die Fassadensanierung der Volksschule.

Für die Nachmittagsbetreuung erfolgt ein Zubau, damit unserer Volksschulkinder mehr Platz zur Einnahme des Mittagessens haben. Zwei bestehende Klassen werden neu für die Nachmittagsbetreuung adaptiert.

Für die Sanierung der Volksschule erhalten wir von der Bgld. Landesregierung 20 Prozent gefördert.



Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle

Die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle wird 2016 ebenfalls fortgesetzt. Nachdem bereits neue energie-sparenden Fenster und Türen eingebaut wurden und die Fassade wärmetechnisch saniert wurde, werden im heurigen Jahr die weiteren Arbeiten an der Fassade erledigt. Auch im Innenbereich sollen Sanierungen vorgenommen werden.



Asphaltierung der Oberen Lindengasse und Am Niederberg



Neu asphaltiert werden am Niederberg zwei kurze Straßenzüge. Eine Stichstraße erfolgt Richtung Bahnhof für vier neue Bauplätze. Zwei Jungfamilien sind bereits eifrig beim Bauen bzw. Planen ihres Wohnhauses. Der zweite Straßenzug erfolgt Richtung Kirchholz, wo die Verlängerung eines bereits bestehenden Straßenstückes für Wohnhäuser erfolgt. Die Kosten werden zu 50 Prozent von den Anrainern getragen.



Energiesparende LED-Beleuchtung

Die noch bestehenden alten Straßenlampen werden weiter durch energiesparende LED-Lampen ausgetauscht. Heuer werden Seitenstraßen im Gemeindegebiet Wiesen erneuert. Dafür stehen im Budget EUR 70.000,- zur Verfügung.

Hervorragende Jugendförderung



Die Marktgemeinde Wiesen hat auch im Budget 2016 eine großzügige Jugendförderung vorgesehen. So wurden für die Aktivitäten der Jugend ca. 15.000 Euro budgetiert.

Folgende Aktivitäten für die Jugend sind geplant:

Ermäßigte Eintrittskarten bei den Musikveranstaltungen am Festivalgelände, Jugendtaxi, Fahrtechnikkurs, Erste Hilfe-Kurs, Semesterticket für Studenten und Vereinsförderung.

Aktive Jugend:

Die Jugendlichen von Wiesen machen regelmäßig mit ihren zahlreichen Aktivitäten auf sich aufmerksam. Dazu zählen das Maibaumaufstellen, das Aufstellen und Entzünden des Osterkreuzes, die Muttertagsaktion und vieles mehr.

Großzügige Vereinsförderung

Im Gegensatz zu manchen anderen burgenländischen Gemeinden hat die Marktgemeinde Wiesen eine hervorragende Vereinsförderung.

Hier die jährlichen Förderungen:

Musikverein: Euro 3.000,-

Weiters werden dem Musikverein die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 8.000,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Gesangsverein: Euro 1.000,-

Dem Gesangsverein werden ebenfalls die Proberäumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt: Mietkosten ca. EUR 5.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

SC-Wiesen: Euro 10.000,-

Dem SC-Wiesen wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für die Betriebskosten kommt der Sportverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.



Vereinsobleute sowie Vertreter der Pfarre

Tennisverein: Euro 3.000,-

Dem Tennisverein wird die Sportanlage kostenlos zur Verfügung gestellt. Für Betriebskosten kommt der Tennisverein selbst auf bzw. ist ein Teil im Förderbetrag berücksichtigt.

Schiclub: Euro 3.000,-

Dem Schiclub wird das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Liftanlage und die Gebäude wurden vom Schiclub selbst errichtet und finanziert. Für die Betriebskosten kommt der Schiclub selbst auf bzw. ist ein Teil Förderbetrag berücksichtigt.

Schützenverein: Euro 1.000,-

Dem Sportschützenverein werden die Räumlichkeiten für den Schießstand kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 6.800,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Krippenverein:

Dem Krippenverein werden die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt. Mietkosten ca. EUR 7.200,- plus Betriebskosten (Strom, Gas, Wasser).

Sport-Union: Euro 1.000,-

Jugend: Euro 1.000,-

Weiters werden 2016 gefördert:

Dartverein: Euro 500,-

Sterbeverein: Euro 500,-

Pensionistenverband: Euro 350,-

Senioren: Euro 350,-

Die Vereinsförderung wurde im Budget mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ mehrheitlich beschlossen. Die WIP stimmte gegen die Vereinsförderung.

Zusätzlich gibt es für die jubilierenden Vereine 2016 eine Jubiläumsförderung.

Folgende Vereine erhalten EUR 3.000,-:

Gesangsverein, Musikverein, SC-Wiesen, Schiclub und UNION-Tennisverein.

Seriöse und wirtschaftliche Finanzpolitik: Wiesen kann es sich leisten - große Projekte werden aus dem Budget finanziert

Auf Grund solider und wirtschaftlicher Finanzpolitik in den letzten 25 Jahren kann es sich die Marktgemeinde Wiesen leisten große Projekte aus dem laufenden Budget zu finanzieren. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, die mit Darlehens- und Zinsenrückzahlungen zubetoniert sind und keine freien Mitteln mehr für Projekte zur Verfügung haben, zählt Wiesen finanziell zu den Musterschülern im Burgenland und auch in Österreich.

Wiesen ist ein Musterschüler im Burgenland

Im Burgenland liegen wir von 171 Gemeinden an der fünftbesten Stelle und in Österreich von 2100 Gemeinden an der 93. Stelle. Wiesen hat bis zu einer Million Euro frei zur Verfügung.

Wiesen hat bis zu 1 Millionen Euro für Projekte frei zur Verfügung

Das heißt, die Gemeinde kann Projekte wie die Sanierung der Volksschule, der Mehrzweckhalle, des Kindergartens des Kirchenparks aus dem laufenden Budget finanzieren ohne Schulden zu machen.

Generalsanierung der Volksschule Wiesen

Die Kosten von EUR 900.000,- werden aus dem laufenden Budget bezahlt. Die Volksschule Wiesen wird zur Musterschule mit zwei Nachmittagsbetreuungsklassen. Im heurigen Schuljahr wird die Schule vierklassig geführt - 72 Schülerinnen und Schüler besuchen die Volksschule.



Die Volksschule Wiesen erfährt eine Generalsanierung

Neugestaltung des Kirchenparks und Springbrunnenplatzes

Die Neugestaltung des Kirchenparks und des Springbrunnenplatzes kostete EUR 540.000,- und wurde aus dem Budget bezahlt. Bgm. Matthias Weghofer konnte von der Bgld. Landesregierung 120.000 Euro Förderung lukrieren. Heute ist der neue Kirchenpark eine Oase zum Kommunizieren und zum Erholen. Die Spielgeräte werden von den Kindern gerne und oft benützt.



Bild rechts: Auch die Kinder fühlen sich wohl im neugestalteten Kirchenpark

<<< Großprojekte >>>



Energiesparende LED-Beleuchtung

Energiesparende LED-Beleuchtung

Die Kosten für die neue energiesparende LED-Beleuchtung in der Höhe von EUR 450.000,- wurden ebenfalls aus dem Budget finanziert. Die Marktgemeinde Wiesen ist auch hier Vorreiter im Burgenland.

Thermische Sanierung der Mehrzweckhalle

Die thermische Sanierung der Mehrzweckhalle kostete EUR 300.000,- und wurde ebenfalls aus dem Budget finanziert. Neue energiesparende Fenster und eine Wärmedämmfassade bringen bereits Ersparnisse bei den Heizkosten.



Sanierung der Mehrzweckhalle



Asphaltierung Obere Höhenstraße

Asphaltierung der Gemeindestraßen

Die Asphaltierung der bestehenden Gemeindestraßen werden ebenfalls aus dem Budget finanziert. Die Schöllingstraße kostete zum Beispiel EUR 240.000,-, davon wurden 80.000 gefördert.

Feuerwehrhaus wurde über den Infrastrukturverein finanziert um die Mehrwertsteuer zu ersparen

Lediglich das neue Feuerwehrhaus wurde, um sich die Mehrwertsteuer zu ersparen, über den Infrastrukturverein Wiesen finanziert. Die Rückzahlung des Darlehens vom Infrastrukturverein wird von der Marktgemeinde Wiesen getätigt. Im Jahr werden von der Gemeinde EUR 112.000,- aus dem laufenden Budget bezahlt.



Asphaltierung der Schöllingstraße



Asphaltierung Obere Lindengasse



Ein Vorzeigeprojekt: das neue Feuerwehrhaus

Landesregierung hilft Gemeinden bei Ertragsanteilen nicht weiter

Aufgrund einer falschen Berechnung der Ertragsanteile durch einen Beamten der Bgld. Landesregierung wurden 150 burgenländischen Gemeinden in den Jahren 2009 bis 2013 zu viele Ertragsanteile ausbezahlt. Infolge einer Prüfung durch den Rechnungshof kam man auf diesen Fehler drauf.

Anstatt den burgenländischen Gemeinden und somit der burgenländischen Bevölkerung diesen Betrag nachzulassen oder durch Bedarfszuweisungen auszugleichen, beschlossen die SPÖ- und FPÖ-Regierungsmitglieder am 26. Jänner 2016 die zuviel ausbezahlte Summe den Gemeinden im Jänner 2016 abzuziehen.

Die 150 burgenländischen Gemeinden haben im Dezember 2015 auf Grund der Bekanntgabe der Ertragsanteile durch die Landesregierung seriös ein ausgeglichenes Budget erstellt. Das heißt im Falle der Gemeinde Wiesen: EUR 4.318.800 haben wir Einnahmen, daher können wir auch EUR 4.318.800,- für den Gemeindebetrieb und für neue Projekte ausgeben.

Aufgrund der bedenklichen Entscheidung der SPÖ- und FPÖ-Regierungsmitglieder, der Gemeinde Wiesen rund EUR 23.000,- im Jänner von der Ertragsanteilen abzuziehen, ist das Budget 2016 nicht mehr ausgeglichen.

Die Herrschaften der Bgld. Landesregierung verlangen jedoch ein sparsames, ausgeglichenes Budget von den Gemeinden.

Amikal wäre gewesen den 150 Gemeinden aus dem Burgenland die zuviel ausbezahlten Beträge zur Bedarfszuweisungen auszugleichen oder die Landesumlage der Gemeinden zu kürzen. Hier wurde eine Entscheidung gegen die burgenländi-

schen Gemeinden und gegen die burgenländische Bevölkerung getroffen, eine Entscheidung ohne nachzudenken.

Die Gemeinden hätten den Betrag sicherlich sinnvoll investiert und somit die burgenländische Wirtschaft angekurbelt und den burgenländischen Arbeitsmarkt entlastet.

Abgaben an das Land: EUR 542.630,--

Die Marktgemeinde Wiesen muss im Jahr 2016 EUR 542.630,- an das Land Burgenland bezahlen. Das heißt, von den Ertragsanteilen des Bundes und den Ausgleichsbeiträgen in der Höhe von EUR 2.005.300,- werden der Marktgemeinde Wiesen vom Land EUR 542.630,- abgezogen.

2016 werden folgende Beträge abgezogen:

Landesumlage	EUR 79.800,-
Sozialhilfe	EUR 203.300,-
Behindertenhilfe	EUR 136.900,-
Jugendwohlfahrt	EUR 87.400,-
Pflegegeldnachzahlung	EUR 10.000,-
TKV-Beiträge	EUR 4.900,-
Musikschulpersonalaufwand	EUR 17.100,-
Krankenastaltenabgang	EUR 64.300,-
Sanitätsbeitrag	EUR 9.400,-

Neue umweltschonende Photovoltaikanlage bringt erste Erträge Wiesen war unter den ersten Gemeinden im Burgenland mit einer Photovoltaikanlage

Wiesen war unter den ersten Gemeinden im Burgenland mit einer Photovoltaikanlage. Zu den ersten Gemeinden im Burgenland mit einer umweltschonenden Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäude zählte die Marktgemeinde Wiesen. Unsere Heimatgemeinde war somit wieder Vorreiter im Burgenland am Sektor umweltschonende Energie.

Photovoltaikanlage erzeugte 40.077,33 kWh Strom und sparte 23.886,09 ko CO2 ein

Bisher erzeugte die auf der Mehrzweckhalle montierte Photovoltaikanlage 40.077,33 kW Strom und brachte der Marktgemeinde EUR 7.082,-- für den eingespeisten Strom in die Energie Burgenland.

Erste Rendite für die Wiesener Bürger

Die Wiesener Bürger, die sich an der Anlage beteiligten, bekommen im April die erste Rendite von der Marktgemeinde Wiesen ausbezahlt. Neun Bürger haben sich am Bürgerbeteiligungsmodell beteiligt. Die neue Photovoltaikanlage wurde von der Bgld. Landesregierung großzügig gefördert.



Antrag der Wieser Plattform, FPÖ und SPÖ wurde von der BH Mattersburg abgelehnt

Die Wieser Plattform, FPÖ und SPÖ stellten am 18.12.2013 an den Gemeinderat einen Antrag auf den Landesstraßen L221, L222 und L327 eine 30km/h Zone zu errichten. Da es sich bei diesen Straßen um Landesstraßen handelt und daher die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zuständig ist, wurde der Antrag an die BH-Mattersburg weitergeleitet. Die Bezirkshauptmannschaft hat der Gemeinde Wiesen am 10. Feber

2016 eine verkehrstechnische Stellungnahme des Amtssachverständigen vom 3.12.2015 mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme übermittelt.

In diesem Gutachten wurde zusammenfassend wörtlich festgehalten: „Abschließend kann daher festgehalten werden, dass im Hinblick auf die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf den Landesstraßen L221, L222 und L327 im, Ortsgebiet von Wiesen im bean-

tragten Bereich die Verordnung einer 30km/h Zone durch den Ausbauzustand und dem Verkehrsaufkommen nicht notwendig ist.“

Leider wurde in diesem Zusammenhang von der Opposition der Bürgermeister und Gemeinderäte negativ dargestellt, obwohl der Bürgermeister den Antrag sofort an die Bezirkshauptmannschaft zur Behandlung weitergeleitet hat.

Betreutes Wohnen in Wiesen **Gespräche mit Betreibern und Bauträgern**

Die Marktgemeinde Wiesen plant für betreuungsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger in Wiesen Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“ zu schaffen. Aus diesem Grunde wurden mit potenziellen Bauträgern und Betreibern bereits intensive Gespräche geführt:

- Gespräche mit Direktor Dr. Alfred Koller von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft führten Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Alois Robic, Amtsleiter Ing. Erwin Giefing;

- Gespräche mit dem Geschäftsführer des Burgenländischen Hilfswerkes, NR a.D. Oswald Klikovits, führten Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer;

- Gespräche mit Landessekretär Mag. Wolfgang Dihanits vom Samariterbund Burgenland führten Bgm. Matthias Weghofer und GV Alois Robic;

- Hinsichtlich der Bauträger wurden mit Dr. Koller von der Oberwarter Sied-

lungsgenossenschaft und mit Direktor Mittelmeier von der Neuen Eisenstädter Siedlungsgesellschaft mbH Gespräche geführt.

Schließlich wurde auch das zur Zeit leerstehende Seniorenheim als möglicher Standort für Betreutes Wohnen besichtigt. Jedoch wurde es sowohl von den Bauträgern als auch von den Betreibern für Betreutes Wohnen nicht für optimal befunden.

Budget 2016 für die Feuerwehr: EUR 153.000,--

Der Gemeinderat hat für die Feuerwehr Wiesen ein großzügiges Budget in der Höhe von EUR 153.000,- für das Jahr 2016 beschlossen. 112.000 Euro wurden für Mietkosten und Transferzahlungen budgetiert.

Für die laufenden Ausgaben sind EUR 41.000,- vorgesehen. Das Budget für das Jahr 2016 wurde mit dem Kommandanten Franz Nussbaumer, Kommandant-Stv. Karl Bayer und weiteren drei Kommandomitgliedern einstimmig festgelegt.



Gespräche mit dem Obmann und Geschäftsführer der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft Dr. Alfred Koller zum Thema „Betreutes Wohnen in der Marktgemeinde Wiesen

Matthias Weghofer - 25 Jahre im Einsatz für Wiesen

Straßenasphaltierungen - über 25 Kilometer Gassen und Straßen wurden neu asphaltiert

Schöllingstraße, Obere Höhenstraße, Obere Lindengasse, hintere Hauptstraße, Erdbeergasse, Obere Haselnussgasse, Berggasse, Waldgasse, Rote Erde, Kirchengasse, Rosalienweg, Haselnussgasse, Zeisslgasse, Hintergasse, Kastanienweg, Bachgasse, Nebenfahrbahn der Bahnstraße, Feldgasse, Höhenstraße, Hauptstraße, Gartengasse, Zur Grotte, Obere Bahngasse, Schanzgasse, Frohsdorferstraße, Siedlungsgasse, Flurgasse, Panoramaweg, Sonnengasse, Hibiscusweg, Lindengasse, Ahorngasse, Birkengasse, Am Hauerschlüssel, Eichengasse, Ulmenweg. **Ortsteil:** Buchenweg, Grenzweg, Mohnblumenweg, Römergasse, Rosengasse, Mitterweg, Franz Lisztgasse, Asphaltierung des gesamten Keltenberges (1992).

Güterwege - 15 Kilometer Güterwege neu asphaltiert

Zur Grotte, Verbindung Römersee - Keltenberg, Buchgrabenweg (Bauschuttdeponie), Weg zum Abfallsammelzentrum, Grenzweg zum Glockenberg, Neustiftgasse (Breiter Weg), Hutkoglweg; Grenzweg, Rechte Bahnzeile; Steinschlichtungen und Hangsicherung zur Grotte, Hutkoglweg und Rote Erde.

Ortsbildgestaltung

Neu gestaltet und saniert wurden der Kirchenpark und der Springbrunnenplatz der Kreisverkehr, der Rathausplatz, der Parkplatz oberhalb der Volksschule, Rastplatz vor altem Feuerwehrhaus, zahlreiche Gehsteige mit Pflastersteinen ausgelegt.

Hochwasserschutzmaßnahmen - 2,7 Millionen Euro wurden zum Schutz unserer Gemeinde von der Wildbachverbau verbaut

Staumauer beim Rosalienweg, Staumauer oberhalb der Berg-

gasse (Familie Leitner), Bauriedweg, Am Niederberg, Berggasse, Am Hohen Stein, hinter dem Tennisplatz, Am Hauerschlüssel, Schanzgasse, Bahnstraße 40, Damm im Esterhazywald, Frohsdorferstraße bei Waldschenke, Schöllingstraße,

Weiters sind 4,5 Millionen für den weiteren Verbau der Schöllingstraße bewilligt.

40 neue Wohnungen gebaut

1998 wurden die ersten Wohnungen gebaut. Heute stehen 40 Wohnungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Verfügung. Weitere Wohnungen sollen folgen.

102 neue Bauplätze

Für unsere Familien wurden 52 neue Bauplätze in Wiesen und 50 neue Bauplätze im Ortsteil bei Bad Sauerbrunn (Mohnblumenweg) aufgeschlossen.

Gesundheit - beste medizinische Versorgung

Augenarzt Dr. Gustav Bartl, Zahnärztin Dr. Daniela Rathpoller, Praktische Ärzte: Dr. Margarita Karner, Dr. Elisabeth Brauner, Hautarzt Dr. Friedrich Brauner, zwei Therapeutinnen, Kneipp Aktiv-Club.

Kommunale Bauten und Ankäufe

Zubau und Sanierung der Volksschule, neue energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, modernstes und schönstes Feuerwehrhaus des Burgenlandes, Sanierung des Edlesbaches, Generalsanierung des Rathauses, Sanierung der Mehrzweckhalle, modernes Abfallsammelzentrum, Bauschuttdeponie, Nutzwasserentnahmestelle für unsere Bauern, Sanierung und Zubau des Kindergartens, neuer Urnenhain, moderne Weihnachtsbeleuchtung. Bagger-, Pritschenwagen- und Traktorankauf. Tanklöschfahrzeug und Mannschaftswagen für unsere Feuerwehr, neue Wasserleitungs- und Gasrohre.



Der Gemeinderat 2012

Wiesen modern, erfolgreich und lebenswert

Park&Ride-Anlage und fünf neue Wartehäuschen für unsere Pendler

Umwelt

Energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, neue Photovoltaikanlage, Elektroauto, thermische Sanierung der öffentlichen Gebäude

Tourismus

Regenbogenpyramide, Kneippavillon, barrierefreie Raststation, Sanierung der Marterl und Bildstöcke, Erdbeerfest mit Krönung der Öst. Erdbeerkönigin, Barbaramarkt und Nikolausfeier.

Kindergarten und Schule

Zubau und Sanierung der Schule, Zubau und Sanierung des Kindergartens, Gesundheitsmöbel für unsere Kinder, Nachmittagsbetreuung für Schulkinder, Kinderkrippe, drei neue Kinderspielplätze.

Erfolgreiche Vereine

Großzügige Vereinsförderung, zahlreiche Vereinsunterkünfte in Gemeindehäuser untergebracht.

Beste Jugendförderung

Neuer Funpark hinter dem Tennisplatz, Beachvolleyballplatz, Jugendtaxi, Rot-Kreuz-Kurs, Fahrtechnikkurs, Semesterticket, Ermäßigung für Musikveranstaltungen, Jugendforum.

Ortsteil bei Bad Sauerbrunn und Keltenberg

Eigenes Wahllokal und Sprechstunde in der Gärtnerei John.
Asphaltierungen: Verbindung Römersee mit Keltenberg, Buchenweg, Römergasse, Rosengasse, Franz Liszt Gasse, Mohnblumenweg, ganzer Keltenberg. Sanierung der Römerbrücke, Radfahrbrücke beim Römersee, Aufschließung neuer Bauplätze, energiesparende LED-Beleuchtung, Blumenschmuck, zwei Vertreter im Gemeinderat.

Zahlreiche Preise und Auszeichnungen

Wiesen wurde mehrmals zur jugendfreundlichsten und seniorengünstigsten sowie zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt, zahlreiche Umweltpreise.

Markterhebung im Jahre 1997

2007 wurde Wiesen zur Genussregion „Wiesener Ananas-Erdbeeren“ gekürt

Wiesen „Schönste Gemeinde des Burgenlandes“

Wiesen wurde beim Landesblumenschmuckwettbewerb 2015, 2009, 2002 Landessieger und somit schönste Gemeinde des Burgenlandes. Mit dem schönsten Dorfplatz wurde unsere Marktgemeinde 2007 und 2012 ausgezeichnet.

Wiesen unter den „TOP-100-Gemeinden“ Österreichs

Von 2100 österreichischen Gemeinden ist unsere Heimatgemeinde Wiesen an der 93.Stelle der besten Gemeinden Österreichs.

Landesfinanzstatistik Burgenland 2014:

Wiesen an erster Stelle bei den Finanzen

Bei den Schulden für den öffentlichen Haushalt liegt Wiesen mit Null Euro an erster Stelle im Burgenland.

Abbau der Gemeindeschulden – von 4 Mill. Euro auf 0,006 Mill Euro

Drei gute Entscheidungen für Wiesen:

Wasser – Kanal – Kindergarten

„Goldgriff“ Wasserleitung:

1999 trat Wiesen trotz vieler Widerstände dem Wasserleitungsverband bei und ersparte dadurch der Wiesener Bevölkerung eine Menge Geld. Der Wasserleitungsverband sanierte das marode Leitungsnetz (50 Prozent des Wassers gingen verloren) und die Behälter um fast 2 Millionen Euro. Trotz dieser vielen Investitionen wurde der Wasserpreis für die Wiesener Haushalte nicht außertourlich erhöht

Ersparnis durch Anschluss an das Kanalnetz Wulkatal:

Durch den Anschluss des Kanalnetzes an den Wasserverband Wulkatal konnten die Betriebskosten immens gesenkt werden und jedem Wiesener Bewohner viele Euros erspart werden. Wäre die Gemeinde bereits 1972 bei der Gründung dem Abwasserverband beigetreten, wären die Kosten für die Haushalte noch geringer.

Übernahme des Kindergartens von der Pfarre:

Eine weise Entscheidung war auch die Übernahme des Pfarrkindergartens. Ein Neubau hätte über 2 Mio. Euro gekostet und wäre wirtschaftlich nicht vertretbar gewesen. Außerdem wäre das Gebäude des Pfarrkindergartens ungenutzt geblieben.

Dorferneuerung 2010

Das Projekt der Dorferneuerung, in der die gesamte Wiesener Bevölkerung eingebunden wurde, war für Entscheidungen der Marktgemeinde maßgebend und soll weiterhin für ein schönes, modernes und lebenswertes Wiesen sorgen.



Der damalige LH-Stv. Gerhard Jellaschitz und Landtagspräsident Dr. Manfred Moser überreichten Bürgermeister Matthias Weghofer die Markterhebungsurkunde

JAHRESSTATISTIK 2016

Diese Statistik wird wie jedes Jahr von der Redaktion der Gemeindenachrichten (GNR) nach Unterlagen des Gemeindeamtes mit größter Sorgfalt bearbeitet, sie bringt eine Übersicht über die natürliche Bevölkerungsentwicklung, über Wanderbewegungen, über den Altersaufbau der Wohnbevölkerung, die Gliederung nach Geschlechtern, die Zugehörigkeit zu Religionen, weiters über Bautätigkeit und Wohnsituation, Vergleiche zu früher sollen einen echten Einblick in das Leben in unsere Gemeinde gewähren. In der Chronik wurden dazu alle Fakten bis zum Jahre 2000 aufgearbeitet. Mit 2001 wurde in den GNR mit der Zählung neu begonnen. Unterlagen für die Grafiken und Daten lieferten per Computer die Gemeindeangestellten. Danke! Die redaktionelle fach- und mediengerechte Bearbeitung erfolgte wie üblich durch die Redaktion der GNR. Ein Ergebnis zu Beginn: Die Einwohnerzahl nach Hauptwohnsitz sank auf Grund niedriger Zuwanderung und vermehrter Ummeldung des Hauptwohnsitzes in Nebenwohnsitz unter die 2.800er Einwohnermarke auf 2.750 Einwohner mit Stichtag 31.12.2015.

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

STERBEFÄLLE (1946 - 2015) GEBURTEN

Jahr	Männer	Frauen	Summe	Buben	Mädchen	Summe	Jahr
1946-00	700	681	1381	1024	983	2007	1946-00
2001-07	104	122	226	Geburtenplus: 72 78		+ 626 150	2001-07
				Geburtenminus: Geburtenplus:		- 76 + 550	
2008	24	21	45	11	13	24	2008
2009	16	14	30	12	16	28	2009
2010	11	15	26	14	8	22	2010
2011	11	18	29	15	10	25	2011
2012	13	14	27	11	10	21	2012
2013	11	10	21	7	11	18	2013
2014	9	12	21	10	5	15	2014
2015	7	12	19	16	8	24	2015
1946-15	906	919	1825	1192	1142	2334	1946-15

Wie die Statistik zeigt, ist das Geburtenplus seit 1975 deutlich gesunken. Seit der Jahrtausendwende verstärkt sich dieser Trend. 2007 bis 2013 überwogen die Sterbefälle. Die 2.800er Marke konnte 2015 leider nicht erreicht werden.

WANDERBEWEGUNG (MIT HAUPTWOHNSITZ)

ABWANDERUNGEN - ZUWANDERUNGEN 1977-2015

Jahr	Abwanderungen	Zuwanderungen	plus/minus
1977-00	1239	1418	+ 179 Personen
2001	22	92	+ 70 Personen
2002	80	78	- 2 Personen
2003	104	108	+ 4 Personen
2004	83	105	+ 22 Personen
2005	88	90	+ 2 Personen
2006	115	135	+ 20 Personen
2007	76	139	+ 63 Personen
2008	112	122	+ 10 Personen
2009	128	125	- 3 Personen
2010	94	106	+ 12 Personen
2011	98	97	- 1 Person
2012	114	97	- 17 Personen
2013	112	72	- 40 Personen
2014	100	75	- 25 Personen
2015	73	85	+ 12 Personen
1977-2015	2638	2944	+ 306 Personen

2015 zogen 85 Personen nach Wiesen, 73 zogen ab (+12). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Abwanderung gesunken.

BAUVERHANDLUNGEN 1976 - 2000

1057, davon 178 Neubauten

2001 - 2015

(in Klammer jeweils die Anzahl)

2001 (32, davon 10 Neubauten)
 2002 (18, davon 7 Neubauten)
 2003 (33, davon 14 Neubauten)
 2004 (36, davon 13 Neubauten)
 2005 (34, davon 18 Neubauten)
 2006 (22, davon 9 Neubauten)
 2007 (16, davon 6 Neubauten)
 2008 (29, davon 8 Neubauten)
 2009 (29, davon 4 Neubauten)
 2010 (40, davon 7 Neubauten)
 2011 (30, davon 4 Neubauten)
 2012 (47, davon 9 Neubauten)
 2013 (28, davon 4 Neubauten)
 2014 (34, davon 4 Neubauten)
 2015 (42, davon 7 Neubauten)

In den Bauverhandlungen sind eingeschlossen: Neubauten, Zubauten, Garagen, Einfriedungen, Sanierungen, u.ä. Der Bauboom ist auch im abgelaufenen Jahr ungebrochen! **Hausabbrüche 2015 - (0)**

FERTIGGESTELLTE HÄUSER

1978 - 2000

341

2001 - 2015

2001 (12) - 2002 (5)
 2003 (8) - 2004 (19)
 2005 (7) - 2006 (12)
 2007 (10) - 2008 (5)
 2009 (17) - 2010 (10)
 2011 (3) - 2012 (7)
 2013 (5) - 2014 (4)
 2015 (3)

Seit 1978 wurden insgesamt 468 Häuser fertiggestellt.

Struktur der Zuwanderung: 43 weiblich, 42 männlich, 68 aus dem Inland, 18 aus dem Ausland! Von 85 neuen Ortsbürgern wanderten 16 im OT Bad Sauerbrunn und 69 im Kernort Wiesen ein.

Struktur der Abwanderung: 37 weiblich, 36 männlich, 68 in das Inland, 5 ins Ausland. Von insgesamt 73 Personen beträgt die Auswanderungszahl aus dem Kernort Wiesen 57 und aus dem OT Bad Sauerbrunn 16.

ROTES KREUZ

**Neue Rufnummer
für Krankentransporte**

Tel. 14 8 44

Notruf Tel. 144

**Burgenlandweit und
ohne Vorwahl!**

WOHNVERHÄLTNISSE IN WIESEN (HÄUSERANZAHL): 1346-2015

1346: 15-25 Häuser	1983: 905 Häuser	Seit Gründung (1346/Grafschaft Forchtenstein) langsames Wachstum bis 1845 (190 Häuser laut Franziszeischer Häuserzählung). Dann rasches Wachstum! Quelle: Löger, Ernst, Heimatkunde des Bez. Mbg., S. 156 ff, S. 319 ff.
1589: 83 Häuser	1996: 1034 Häuser	
1845: 190 Häuser	2000: 1115 Häuser	
1923: 328 Häuser	2005: 1165 Häuser	
1930: 347 Häuser	2010: 1215 Häuser	
1945: 451 Häuser	2015: 1231 Häuser	

Kommentar: In den 1231 Häusern sind auch alle Wochenend- und Ferienhäuser enthalten. Etwas über 1000 Häuser sind tatsächlich ganzjährig bewohnt. Der Trend beim Hausbau geht hinaus an die Peripherie des Ortes, dazu kommt die verstärkte Bautätigkeit im OT Bad Sauerbrunn, weiters der Bau von Wohnblöcken und Reihenhäusern.

EINWOHNERZÄHLUNG STAND: 31.12.2015

	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
Davon Inländer	2.624	840
Ausländer	126	82
Männlich	1.397	424
Weiblich	1.353	498
Summe	2.750	922
		3.672

FAMILIENSTAND PER 31.12.2015

Nach Hauptwohnsitz	
Verheiratet	1.345
Ledig	1.021
Verwitwet	178
Geschieden	184
Unbekannt	22
Summe	2.750

WOHNBEVÖLKERUNG - AUFTEILUNG NACH STRASSENZÜGEN

Ahorn-gasse	9	Hauptplatz	21	Obere Lindengasse	22
Am Hauerschlüssel	44	Hauptstraße	237	Obere Schanzgasse	8
Am Hohen Stein	7	Haydnweg	3	Panoramaweg	17
Am Niederberg	26	Helenental	15	Puszta	1
Bachgasse	21	Hibiscusweg	7	Raiffeisengasse	61
Badstraße	29	Hinterbrühl	18	Rechte Bahnzeile	7
Bahnstraße	327	Hintergasse	64	Römergasse	55
Bauriedlweg	3	Hohenäcker	73	Römersee	2
Berggasse	24	Höhenstraße	74	Rosalienweg	18
Bihrleiten	24	Hutkoglweg	30	Rosengasse	12
Birkengasse	11	Ing. L. Figlgasse	34	Rote Erde	7
Buchenweg	43	Ing. Julius Raab-Gasse	29	Sackgasse	7
Cingetweg	17	Joh. Földesgasse	11	Sauerbrunnerstraße	67
Diviciacusweg	15	Kastanienweg	25	Schanzgasse	30
Dumnorixweg	10	Kirchengasse	94	Siedlungsgasse	54
Eichengasse	43	Lärchenweg	4	Sonnengasse	3
Erdbeergasse	29	Lindengasse	80	Straußgasse	14
Erlengasse	15	Lugweg	0	Teutatesweg	9
Fasangasse	15	Martinsgasse	5	Ulmenweg	7
Feldgasse	38	Mattersburgerstraße	3	Waldgasse	72
Flurgasse	20	Mitterweg	16	Wiesen	1
Forchtenauerstraße	15	Mohnblumenweg	62	Wiesenerstraße	8
Franz Liszt-Gasse	29	Neubaugasse	50	Zeisslgasse	48
Frohsdorferstraße	95	Neuhausgasse	51	Zum Druidenhain	19
Gartengasse	86	Neustiftgasse	42	Zur Grotte	16
Grenzweg	1	Obere Bahngasse	49		
Haselnußgasse	46	Obere Höhenstraße	46		

Jubiläumskonzert 110 Jahre Gesangsverein + 40 Jahre Partnerschaft, 16.04.2016, Mehrzweckhalle
Frühjahrskonzert, Musikverein, 23.04.2016, Mehrzweckhalle, 19:00
Frühlingsschauturnen Union Rhythmische Gymnastik, 24.04.2016, Mehrzweckhalle, 16:00
Maibaumaufstellen der Jugend – 30.04.2016, Veranstaltungsplatz bei der Volksschule, 17:00

RELIGIONSZUGEHÖRIGKEIT - STAND: 31.12.2015

Religion	gesamt	männlich	weiblich
andere	3	2	1
altkatholisch	1	0	1
armenisch-apostolisch	3	2	1
buddhistisch	5	0	5
bulgarisch-orthodox	2	2	0
evangelisch A.B.	56	34	22
evangelisch methodistisch	1	0	1
griechisch orthodox	1	1	0
islamisch	49	28	21
ohne Bekenntnis	180	108	72
orthodox	5	2	3
Pfingstkirche Gemeinde Gottes in Österreich	5	4	1
römisch katholisch	2.274	1.125	1.149
russisch orthodox	5	0	5
serbisch orthodox	5	1	4
unbekannt	155	88	67
Summen	2.750	1.397	1.353

KOMMENTAR: Obige Statistik beinhaltet Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen, außerdem sind die Bewohner des Ortsteiles Bad Sauerbrunn inkludiert, daher überhöhte Zahlen! Die „Wiesener“ Katholiken im Ortsteil Bad Sauerbrunn gehören zum Beispiel zu Pfarre Bad Sauerbrunn. Interessant ist natürlich die Vielfalt der Religionen, ein Ergebnis unserer globalisierten Welt.

EINWOHNERSTATISTIK NACH JAHRGÄNGEN MIT HWS (31.12.2015)

Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.	Jg.	Pers.
1917	1	1935	20	1951	45	1967	56	1983	35	1999	29
1920	2	1936	26	1952	41	1968	36	1984	30	2000	18
1921	5	1937	24	1953	40	1969	43	1985	31	2001	24
1922	2	1938	15	1954	42	1970	50	1986	26	2002	19
1923	3	1939	34	1955	37	1971	49	1987	22	2003	30
1924	3	1940	37	1956	42	1972	36	1988	20	2004	36
1925	6	1941	30	1957	35	1973	34	1989	21	2005	28
1926	5	1942	21	1958	29	1974	36	1990	26	2006	22
1927	7	1943	22	1959	48	1975	31	1991	31	2007	17
1928	14	1944	28	1960	52	1976	37	1992	34	2008	30
1929	9	1945	25	1961	42	1977	35	1993	25	2009	30
1930	16	1946	13	1962	54	1978	28	1994	32	2010	22
1931	15	1947	36	1963	44	1979	35	1995	30	2011	30
1932	14	1948	50	1964	47	1980	27	1996	25	2012	26
1933	19	1949	33	1965	38	1981	36	1997	25	2013	22
1934	17	1950	44	1966	54	1982	33	1998	26	2014	16
										2015	24
Summe + Einwohnerzahl mit HWS:										2.750	

KOMMENTAR: Die Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz Wiesen! Die Statistik zeigt 22 Personen über 90 Jahre, eine niedrige Geburtenrate ist in den Jahren 1941-46 zu sehen, in den 60er Jahren verzeichneten wir eine hohe Geburtenrate (enormer Wirtschaftsaufschwung), dann folgte der Pillenknick, ab ca. 2000 sinkt die Geburtenrate enorm.

ABI Ewald Tiess feierte 60. Geburtstag

Der ehemalige Feuerwehrkommandant ABI Ewald Tiess feierte am 2. März 2016 seinen 60. Geburtstag. Ewald Tiess leitete die Freiwillige Feuerwehr Wiesen von 1.1.1996 bis 31.12.2014. Feuerwehrkommandant a.D. Ewald Tiess rüstete die Feuerwehr Wiesen zu einer modernen, schlagfertigen und einsatzfreudigen Truppe auf.

In seiner Ära wurde eines der modernsten und schönsten Feuerwehrhäuser des Burgenlandes gebaut. Für die Einsätze wurde ein Tanklöschfahrzeug mit einem Wassertank von 4000 Liter und ein neuer Mannschaftswagen angeschafft. Auch die Mannschaftsausrüstung, wie zum Beispiel neue Helme, wurde laufend erneuert.

Zum 60-Jahr-Jubiläum erhielt Ewald Tiess ein Bild von „seinem“ Feuerwehrhaus überreicht. Im Bild rechts: Ewald Tiess im Kreise der Gratulantenschar

ABI Ewald Tiess lud zahlreiche Weggefährten und Freunde ins Cafe-Restaurant „Zum Bäck“ ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten seitens der Marktgemeinde herzlich und überreich-

ten ihm ein Bild mit seinem „Lebenswerk“, dem neuen Feuerwehrhaus.

Im Rahmen des Festaktes „670 Jahre Wiesen“ am 4. September 2016 wird Ewald Tiess mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Europaforum besucht Bayerischen Landtag

Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte mit dem Europaforum unter Führung des 2. Präsidenten des Bgld. Landtages Ing. Rudolf Strommer den

Bayerischen Landtag. Empfangen wurde die Gruppe von Karl Freller, Fraktionsvorsitzendenstellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Diskutiert wurde sowohl über die bayerische Politik als auch über die deutsche Bundespolitik unter Angela Merkel.



Bürgermeister Matthias Weghofer (l) mit Europaforum zu Besuch im Bayerischen Landtag

11 Rekruten des Jahrganges 1998 bei der Musterung

11 Jugendliche des Jahrganges 1998 wurden am 10. März 2016, um 5:15 Uhr von Vizebürgermeister Christoph Ramhofer zur Stellungskommission nach Wien verabschiedet.

Ausgemustert wurden:

Lukas Baier, Erdberggasse 20

Christoph Biricz, Lindengasse 31

Stefan Knipfer, Fasangasse 14

Benedikt Koch, Höhenstraße 57

David Kremser, Lindengasse 23

Manuel Nussbaumer, Neustiftgasse 17

Sven Nussbaumer, Am Hauerschlüssel 24

Christian Pauschenwein, Sauerbrunnerstraße 17

Dominik Sagartz, Hintergasse 6

Kevin Tasan, Neuhausgasse 17

Markus Wager, Flurgasse 3

Bei der Rückkehr am nächsten Tag lud die Marktgemeinde unsere ausgemusterten Jugendlichen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Zum Bäck“ ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer gratulierten den Anwesenden zum bestandenen Tauglichkeitstext.



Gesundes Dorf - erster „Diabetiker-Stammtisch“

Am 16.11.2015 fand im Rahmen des „Gesunden Dorfes“ das erste Treffen des Diabetiker-Stammtisches statt.

Der Diätologe Dieter Feitek sprach kurzweilig und sehr informativ über die neuesten Ernährungsempfehlungen für Diabetiker. Er bot dabei sowohl unmittelbar Betroffenen, als auch deren Angehörigen die Gelegenheit, sich aktuelles Wissen zum Umgang mit dieser Krankheit anzueignen.

Für den März dieses Jahres ist eine Fortsetzung dieses Stammtisches mit dem Schwerpunkt ‚Bewegung‘ geplant. Hier soll deutlich gemacht werden, dass Krankheiten und Alter keinesfalls Hindernisse dafür sind, sich zu bewegen und damit das Allgemeinempfinden zu verbessern.

Dr. Margarita Karner
Arbeitskreisleiterin



Arbeitskreisleiterin
Dr. Margarita Karner
und **Leiterin der PGA**
Burgenland Mag. Brigitte
Wolf mit Bgm. Matthias
Weghofer

Amtsleiter Erwin Giefing legte Gemeindeverwaltungsdienstprüfung ab

Ing. Erwin Giefing, MBA ist seit 01.02.2015 im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiesen beschäftigt. In der Zeit von September 2015 bis Februar 2016 besuchte er die Akademie Burgenland und absolvierte dabei die gesetzlich notwendige Gemeindeverwaltungsdienstprüfung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung.

Die Dienstprüfung besteht aus drei schriftlichen und drei mündlichen Hauptprüfungen. Unter anderem wurden folgende Fachbereiche abgeprüft: Landes- und Bundesverfassung, Bau- und Raumordnungsrecht, Gemeindeordnung, Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz, Finanzverfassung und vieles mehr. Weiters legte Giefing auch die Prüfung für den Standesbeamten ab. Einen großen Teil der Prüfungen absolvierte er mit ausgezeichnetem Erfolg.

Bgm. Matthias Weghofer und Vbgm. Christoph Ramhofer gratulierten dem frischgebackenen Gemeindeamtsleiter und Standesbeamten (Bild rechts).



BVZ-Journalist „fälschte“ Artikel

Die BVZ-Mattersburg brachte in der Ausgabe 9/2016 einen erfundenen Artikel über Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler. Der BVZ-Journalist zitierte in dem unwahren Artikel Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer. Er legt ihnen Worte in den Mund, die von den beiden Gemeindevertretern nicht gesagt wurden. Gar nicht sagen haben können, da der Journalist zu diesem Zeitpunkt mit ihnen nicht gesprochen hat.

Schon mehrmals wurde über Wiesen negativ berichtet

Diese unseriöse Berichterstattung ist nicht zum ersten Mal erfolgt. Auch in der Woche 08/2016 wurden dem Bürgermeister Worte in den Mund gelegt, die er nicht gesagt hat, da er über dieses Thema mit dem Journalisten ebenfalls nicht gesprochen hat.

Volksschule wurde als „Bruchbude hingestellt“

Wenn Sie sich erinnern, erschienen schon mehrmals negative Artikel über die Marktgemeinde Wiesen, die sich als unwahr herausstellten. Unsere Volksschule, die eine der besterhaltenen Volksschulen des Burgenlandes ist, wurde als

„Bruchbude“ hingestellt. „Modergeruch in der Volksschule Wiesen“ lautete damals die Headline.

Über das neue Feuerwehrhaus wurde ebenfalls negativ berichtet

Über das neue Feuerwehrhaus, eines der schönsten und modernsten des Burgenlandes, wurde ebenfalls negativ berichtet.

Vier morschen Birken wurden zur „Staatsaffäre“ hochgeschrieben

Vier 60 Jahre alte, morsche Birken im Kirchenpark wurden zu einer „Staatsaffäre“ hochgeschrieben.

Geschäftsführung der BVZ hat sich entschuldigt

Bürgermeister Matthias Weghofer hat die Geschäftsführung und die Chefredaktion mit dem erfundenen Artikel konfrontiert. Sowohl die Geschäftsführung als auch die Redaktion haben sich entschuldigt und als Grund gesundheitliche Probleme des Journalisten angeführt. Bedenklich ist es, dass ein Journalist Menschen und Gemeinden mit unwahrer Berichterstattung heruntermachen kann. Diese diffamierenden Worte eines Journalisten sind nicht wieder gut zu machen.

<<< Das war der Fasching 2016 >>>

Der Fasching 2016 war sehr kurz aber umso intensiver. Der Feuerwehrball und die Liedertafel mit dem Motto „Hüttengaudi“, das Gschnas des SC-Wiesen, der Kindermaskenball, Sautanz des SC-Wiesen und der ÖVP-Wiesen. Das Senioren- und Pensionistenkränzchen, der Pfarrfasching und der Faschingsumzug der Vereine und des Kindergartens, organisiert vom Tourismusverband und der Marktgemeinde, waren die Veranstaltungen im heurigen Fasching in Wiesen.

Pensionistenkränzchen



Seniorenfasching



Ehrengäste beim Seniorenfasching



Im Beerenhof gings beim traditionellen Seniorenfasching wieder hoch her. Die Damen und Herren ließen sich wieder einiges einfallen und erschienen in originellen Kostümen.

Liedertafel



Gschnas des SC Wiesen



Sautanz am Faschingsamstag



Schon langjährige Tradition hat am Faschingsamstag der Sautanz am Kondi-Parkplatz. Viele kamen zum Faschingsausklang um sich mit Kulinarischem und Köstlichkeiten zu stärken.

<<< Faschingsumzug >>>



Willi Spuller und Clara Frühstück - neue Intendanten des Festivals Klangfrühling in Stadtschlaining

Im Herbst des vergangenen Jahres hat der Wiesener Musiker Willi Spuller gemeinsam mit der Pianistin Clara Frühstück die Intendanz des Festivals Klangfrühling im Südburgenländischen Stadtschlaining übernommen.

Mitte Februar wurde das Programm für das Festival, das heuer von 4. bis 8. Mai 2016 stattfindet, präsentiert.

In 13 Events werden 29 Künstler aus neun Nationen beim Klangfrühling auftreten. »Eine Mannigfaltigkeit, die unsere Zeit und Welt widerspiegelt, und die bunter

nicht sein könnte«, so Willi Spuller bei der Pressekonferenz in Wien. »Wir haben ein lustvolles Festival programmiert, wo das Musikantische und die Freude am Leben im Vordergrund stehen.«

Dazu gehört, dass viele Genres zum Zug kommen, neben Kunst auch Kulinarik nicht zu kurz kommt und zu den Sälen der Burg Schlaining auch Plätze, Höfe und die beiden Kirchen von Stadtschlaining bespielt werden. »Zu meinen Konzerten kommen immer viele Menschen aus meinem Heimatort Wiesen. Das freut

mich sehr, vor allem, wenn man danach in gemütlicher Atmosphäre ein Glas Wein trinken und dabei plaudern kann«, verrät Willi Spuller Bürgermeister Matthias Weghofer.

Beim Klangfrühling kann Willi Spuller heuer großartige Künstler wie Maria Bill, Erich Lessing oder Georg Breinschmid begrüßen. »Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Wiesenerinnen und Wiesener zu den Konzerten nach Stadtschlaining kommen. Für ein Glas Wein und nette Gespräche danach ist gesorgt!«

Programm des Klangfrühlings:

Mi 04.05.
Eröffnungskonzert
„Bill singt Piaf“

Do 05.05.
Konzert & Tanz
„Himmlisch“

Fr 06.05.
Igudesmann & Joo:
„Play it again“

Sa 07.05.
Trio Frühstück mit
Ferdinand Schmalz

So 08.05.
Matinee „Transalpin“
mit Alma



Maria Bill singt Piaf am 4.5.2016 beim Klangfrühling in Stadtschlaining

Die beiden Neo-Intendanten Clara Frühstück und Willi Spuller (im Bild links) stellen ihr ambitioniertes Programm vor

**Willi Spuller singt am 05.05.2016 um 19:30 in der Katholischen Kirche
Konzert & Tanz „Himmlisch“**

Willi Spuller (Gesang)
Georg Breinschmid (Kontrabass)
Florian Willeitner (Violine)
Sebastian Schottke (Klangregie)
Natalie Fend & Simon Mayer (Tanz/Performance)

**Nähere Informationen
und Tickets unter**

**Klangfrühling Stadtschlaining
Baumkirchner Gasse 1
A-7461 Stadtschlaining
T +43 (0) 3355 2201 30**

<<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

Hochzeitsjubiläen feierten

(01.12.2015 - 29.02.2016)

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Erika Freiberger, 19.06.1942, und Friedrich Freiberger, 02.07.1937, Erlengasse 6, am 15.01.

Hildegard Knipfer (04.12.1943, und Karl Knipfer, 08.01.1941, Sauerbrunnerstraße 19/2, am 11.02.

Hermine Gerdenitsch, 09.10.1944, und Ferdinand Gerdenitsch, 04.07.1945, Haselnußgasse 28/1, am 18.02.

65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Margaretha Rath, 17.04.1928, und Michael Rath, 28.10.1922, Lindengasse 10, am 30.12.

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.12.2015 - 29.02.2016)

80 Jahre

Margareta Strümpf, 04.12.1935, Feldgasse 19

Anton Dorfmeister, 29.12.1935, Bahnstraße 7

Wilhelm Böhle, 08.01.1936, Römergasse 14

Maria Schweiger, 23.01.1936, Gartengasse 19

85 Jahre

Johann Drescher, 14.12.1930, Hauptstraße 111

90 Jahre

Stefan Bucsics, 31.12.1925, Bahnstraße 122/1

Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Maria Strümpf (94), 06.12.1921, Gartengasse 6/1

Leopoldine Huber (93), 24.02.1923, Neubaugasse 3/1

Paul Strobl (92), 08.12.1923, Bahnstraße 137

Gisela Schweiger (91), 16.01.1925, Bahnstraße 95/2

Anmerkung: Alle Unterlagen basieren auf Angaben des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen! Auswärtige Eheschließungen werden nur nach persönlicher Mitteilung im Gemeindeamt bekanntgegeben. Irrtümer können per Telefon im Gemeindeamt berichtigt werden.

<<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>

Neue Erdenbürger

Stichtag 01.12.2015 - 29.02.2016

25.12.2015 - Christoph Gabriel Borsitzky

Claudia Hein-Borsitzky und DI Gerald Borsitzky, Diviciacusweg 12

06.01.2016 - Lara Wutzlhofer

Sabine und Daniel Wutzlhofer, Bahnstraße 151a

16.01.2016 - Hannah Bauer

Birgit Bauer und Martin Kremser, Bahnstraße 54

Wir trauern um sie

Stichtag 01.12.2015 - 29.02.2016

17.12.2015 - Theresia Klauninger,

geb. 03.10.1926, Hauptstraße 45

20.02.2016 - Erwin Habeler,

geb. 26.04.1950, Ing.L. Figlgasse 8

25.02.2016 - Franz Ivancsits,

geb. 10.07.1948, Badstraße 66

Keine Hochzeiten

STATISTIK 01.12.2015 - 29.02.2016

Geburten: 3
(2 Mädchen - 1 Bub)

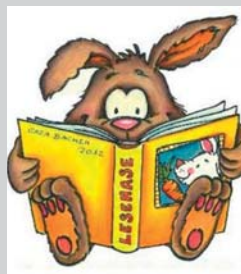
Eheschliessungen: 0

Todesfälle: 3
(1 Frau - 2 Männer)

**Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen
wünschen allen Leserinnen und Lesern
sowie jenen die es noch werden
wollen Frohe Ostern 2015**

Entlehngebühr
Kinder EUR 0,30
Erwachsene EUR 0,50

Öffnungszeiten: immer Donnerstag
Winter 16:00 – 18:00
Sommer 17:00 – 19:00



JAHRESSTATISTIK: 2015 01.01.2015 - 31.12.2015

Geburten: 24
(8 Mädchen - 16 Buben)

Eheschliessungen: 9

Todesfälle: 43
(20 Frauen - 23 Männer)

670 JAHRE WIESEN

1346 - 2016 Festakt: 4. September

JUBILÄUMSJAHR DER VEREINE

Unsere Heimatgemeinde feiert 670 Jahre Wiesen und 30 Jahre Freundschaftsvertrag Wiesen-Wittingen. Der Festakt findet am 4. September 2016 in der Mehrzweckhalle statt. Weiters feiern ihre Bestandsjubiläen der Gesangsverein Hoffnung - 110 Jahre, der Musikverein - 40 Jahre, der SC-Wiesen - 70 Jahre, der Schiklub - 40 Jahre, der UNION-Tennisverein - 40 Jahre, die Bücherei - 40 Jahre und die Sozialstation - 20 Jahre. Die Vereine feiern im Rahmen eines Festaktes sowohl gemeinsam mit der Marktgemeinde am 4. September als auch in einer eigenen Vereinsfeier.

Großes Ehrenzeichen für Bgm. Matthias Weghofer

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Landtagssitzungssaal wurde Bürgermeister Matthias Weghofer von Landeshauptmann Hans Niessl mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet.

Fast 20 Jahre im Bgld. Landtag

Bürgermeister Matthias Weghofer war fast 20 Jahre im Burgenländischen Landtag vertreten und machte sich vor allem für unsere Marktgemeinde stark. In seiner langjährigen Tätigkeit war unser Bürgermeister Matthias Weghofer in über 200 Landtagssitzungen, in über 500 Ausschusssitzungen und in zahlreichen Ausschüssen vertreten.

Über 200 Landtagssitzungen und über 500 Ausschusssitzungen

Viele Förderungen für Wiesen

Der einstige Landtagsabgeordnete

Matthias Weghofer konnte in seiner Ära auf Grund seines Wissensvorsprungs und der guten Beziehungen zu den Regierungsmitgliedern und Abgeordne-

tenkollegen viele Förderungen für unsere Marktgemeinde lukrieren. Auch für die Bevölkerung von Wiesen konnte er zahlreiche Dienlichkeit herausholen.



Landeshauptmann Hans Niessl überreicht an Bürgermeister Matthias Weghofer das Goldene Ehrenzeichen

Erfreuliches aus der Gemeindestube auf einen Blick

Rechnungsabschluss: 369.506 Euro Überschuss

2015 konnte ein Überschuss von genau 369.506 Euro erwirtschaftet werden. Der Rechnungsabschluss für 2015 bestätigte dieses hervorragende Ergebnis.

Kassenabschluss per 31.12.2015: 366.232 Euro Guthaben

Der Kassenabschluss per 31.12.2015 wies ein Guthaben von 366.232 Euro aus.

Freie Finanzspitze 2016: 770.600 Euro